

# Ausbildungsmodul- Beschreibung

## Modul 131

### **Wichtiger Hinweis**

Die vorliegenden Ausführungsbestimmungen werden im Sinne einer Dienstleistung in Form eines über das Internet abrufbaren und ausdrückbaren PDF-Files zur Verfügung gestellt.

Die SIZ weist aber darauf hin, dass mutwillige oder unbeabsichtigte Änderungen an Daten, die über das Internet übertragen werden, nicht ausgeschlossen werden können. **VERBINDLICH IST DAHER EINZIG DIE GEDRUCKTE VERSION DER AUSFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN, DIE GEGEN ENTGELT BEI DER GESCHÄFTSSTELLE DER SIZ ERHÄLTlich SIND.**

Die Ausführungsbestimmungen, einschliesslich des entsprechenden PDF-Files, sind urheberrechtlich geschützt. Missbrauch und mutwillige Änderungen werden verfolgt.

**Nachdruck, Vervielfältigung oder Wiedergabe, auch auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung der SIZ gestattet.**

**Ausgabe 2004, © SIZ Zürich**

## Modul 131 PC installieren und konfigurieren

Kompetenz	Betriebssystem, Standardsoftware und Peripheriegeräte installieren. Datenaustausch zwischen zwei PCs ermöglichen.		
Kompetenzfeld	Einsatz und Betrieb von Informatikmitteln		
Level	ICT Power-User SIZ	Taxonomie	Anwendung (3)
Voraussetzung	Module 111 und 121	Anzahl Lektionen	20

### 1 Peripheriegeräte installieren und konfigurieren

Handlungsziele	Zum Beispiel könnte Folgendes verlangt werden:
1. Ein Peripheriegerät entsprechend den Weisungen der Herstellerdokumentation hinzufügen oder entfernen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Treiber und Brennprogramm für einen externen USB-CD-ROM-Brenner installieren und konfigurieren</li> <li>– TWAIN-Treiber für einen Scanner installieren und konfigurieren</li> </ul>

### 2 Betriebssystem konfigurieren und warten

Handlungsziele	Zum Beispiel könnte Folgendes verlangt werden:
1. Auf einem PC die vom Unternehmen verlangten Dienste und Funktionen des Betriebssystems anhand der Herstellerdokumentation einrichten und nutzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Eine lokale Datensicherung durchführen</li> <li>– DFÜ-Verbindung zu einem Internet-Provider einrichten</li> <li>– Mit Hilfe des Taskplaners ein Defragmentierungstool wöchentlich automatisch starten lassen</li> </ul>
2. Benutzer- und Zugriffsrechte auf einem Einzelplatz-PC gemäss Vorgaben definieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Neuen Benutzer eröffnen und als Mitglied mehrerer Gruppen definieren</li> </ul>
3. Ein Benutzerkonto auf einem Einzelplatz-PC eröffnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einer Gruppe von Benutzern Lesezugriffsberechtigung für einen Ordner erteilen</li> </ul>
4. Updates unter Berücksichtigung von Herstellerangaben durchführen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Service-Pack gemäss Herstellerangaben installieren</li> <li>– Hotfix auf Betriebssystem einspielen</li> <li>– Aktuellsten Treiber für ein Hardwaregerät vom Internet herunterladen und installieren</li> </ul>

### 3 Applikationen installieren und konfigurieren

Handlungsziele	Zum Beispiel könnte Folgendes verlangt werden:
1. Applikationen gemäss betrieblichen Vorgaben mithilfe der Herstellerdokumentation installieren, aktualisieren und entfernen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Anwendungssoftware teilweise oder vollständig installieren</li> <li>– Silbentrennung und Wörterbuch für eine weitere Fremdsprache einrichten</li> <li>– Plug-in für Webbrowser nachinstallieren</li> </ul>

<b>4 Datenaustausch zwischen IT-Geräten vorbereiten und ausführen</b>	
<b>Handlungsziele</b>	<b>Zum Beispiel könnte Folgendes verlangt werden:</b>
1. Eine Verbindung zwischen den Standard-I/O-Schnittstellen zweier PCs herstellen und gemäss Herstellerangaben die notwendigen Einstellungen für einen direkten Datenaustausch vornehmen	– Zwei PCs über Parallel- oder USB-Kabel miteinander verbinden
2. Ressourcen (Peripheriegeräte, Laufwerke und Dateien) für einen anderen PC freigeben	– Datenfreigabe auf dem Server mit Laufwerksbezeichnung auf einem Client verbinden – Drucker freigeben

<b>Informatik am Arbeitsplatz (IC)</b>
<b>Fachkenntnisse (Gebiet, Thema und Lernziele)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kennt die Parametrisierungsmöglichkeiten des Betriebssystems und die betriebssystemnahen Hilfsprogramme, insofern sie für die Einrichtung eines Arbeitsplatzes, die Sicherung der Daten, die Sicherheit des Betriebs und der Netzwerkanbindung erforderlich sind</li> <li>– Kennt die erforderlichen Dienste des Betriebssystems auf dem Arbeitsplatzrechner in Standard-Ein- und -Mehrplatzumgebungen</li> <li>– Kennt die Verfahren und Möglichkeiten, um Betriebs- und Anwendersoftware auf dem neusten Stand zu halten</li> <li>– Kennt die Bedeutung einer Installation mit Zusatzmodulen (Add-ins, Plug-ins), die die Funktionen erweitern, gegenüber einer Grundinstallation für den künftigen Betrieb dieser Software</li> <li>– Kennt die Aufgaben des First-, Second- und Third-Level-Supports in einer Serviceorganisation und die Benutzerprobleme, die auf den einzelnen Stufen gelöst werden</li> <li>– Kennt die Einstellmöglichkeiten bei einem Drucker und kann erläutern, welche Einstellung für welchen Zweck geeignet ist</li> </ul>

<b>ICT-Sicherheit</b>
<b>Fachkenntnisse (Gebiet, Thema und Lernziele)</b>
<p><b>Identifikation, Authentifikation, Beweissicherung</b></p> <p>Personen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kennt die Regelung der Rechte für Benutzer und bezüglich Dateien auf Arbeitsplatzrechnern</li> <li>– Kennt die Verfahren, um auf Arbeitsplatzrechnern individuelle und gemeinsame Benutzerumgebungen einzurichten</li> </ul>
<p><b>Zugriffskontrollen</b></p> <p>Geräte und Systeme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kennt die Regelung der Rechte für Benutzer und bezüglich Dateien auf Arbeitsplatzrechnern</li> <li>– Kennt die Verfahren, um auf Arbeitsplatzrechnern individuelle und gemeinsame Benutzerumgebungen einzurichten</li> </ul>

---

<b>Communication</b>
----------------------

<b>Fachkenntnisse (Gebiet, Thema und Lernziele)</b>
---

<b>Netzbetrieb</b>
--------------------

Netzadministration
--------------------

- |  |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>– Weiss Bescheid über die gängigen LAN- und Internet-Übertragungsprotokolle mit ihren Eigenschaften und Methoden (TCP-IP/DNS)</li><li>– Kennt die Standard-Verschlüsselungsprinzipien und -methoden für die Speicherung und Übertragung von Daten in Arbeitsplatzumgebungen, LAN und Internet</li><li>– Kennt die grundsätzlichen Netzarchitekturen wie Peer-to-Peer, Fileserver und Client-Server-Systeme</li></ul> |
|--|